



# Klingebiel. Unternehmensgruppe. Tradition mit Weitblick.

Den Familienbetrieb der Klingebiel gibt es bereits seit mehr als 5 Generationen im Eichsfeld. Ein klassischer landwirtschaftlicher Familienbetrieb, bodenständig, erfolgreich – und fit für die Zukunft:

Denn die junge Generation ist schon erfolgreich ins Geschäft eingestiegen: Niklas Klingebiel, 26 Jahre jung und bereits seit 2019 Meister der Landwirtschaft - aus Leidenschaft und mit Weitblick. Neben Niklas arbeiten auch seine Eltern voll im Familienbetrieb mit und sind fest mit eingebunden. So kümmert sich Iris Klingebiel um die Direktvermarktung, den Hofladen und das Büro. Sein Vater Thomas ist für das Schlachten und die Feldarbeiten zuständig. Der jüngste der Klingebiel's, Lennard, studiert aktuell noch und hilft neben seinem Studium in allen Betriebsteilen mit. An Visionen und Träumen für ihren Betrieb mangelt es der Familie auf keinen Fall.

Bereits 2014 ließen Sie einen Traum Wirklichkeit werden, indem sie in der Tschechischen Republik den Landwirtschaftsbetrieb „PRODUKTA, s.r.o.“ kauften und diesen mit viel Engagement in nur zwei bis drei Jahren von einem maroden Betrieb in einen Betrieb mit modernster Technik verwandelten.

2017 ging es dann Schlag auf Schlag weiter. Niklas realisierte gemeinsam mit seinem Freund und Berufskollegen Jannis Bleyer in nur einem Jahr einen weiteren landwirtschaftlichen Betriebskauf im Osten der Tschechischen Republik – die AGRO Jasenná v.o.s.

2018 ergriff die Familie Klingebiel die Gelegenheit, in Thüringen - unweit des Stammsitzes in Niedersachsen - die AGROMA AG in Kalteneber zu übernehmen. Und auch hier hatte Niklas Klingebiel den richtigen Riecher: Im Rahmen der Umstrukturierung des Betriebes wurden die Betriebsteile landwirtschaftliche Urproduktion und Molkerei voneinander getrennt. Es entstand die AGROMA Landmolkerei GmbH, welche zum 01.01.2020 in neue Produktionsräume mit neuer und moderner Technik einzog. Das Besondere am „AGROMA Eichsfelder Schmand“: Alle Zutaten sind absolut regional und naturbelassen – ohne Zusätze jeglicher Art – zu 100 % natürlich. Also genau abgestimmt auf das immer bewusstere Kaufverhalten der Kunden hinsichtlich qualitativ hochwertiger Lebensmittel.

Mit ihrem Verkauf über den Hofladen in Immingerode kombiniert mit einem Onlineshop bedient die Familie auch hier die unterschiedlichsten Kaufverhalten ihrer Kundschaft und liegt damit voll im Trend.

Zur Weiterentwicklung des Betriebes im Einklang mit der Natur und Umwelt sind immer wieder neue Anreize möglich. So hat sich Familie Klingebiel entschieden, Blauwurz als weiteres Glied in die Fruchtfolge zu integrieren. Nach der Ernte im Eichsfeld wird der Mohn auf direktem Weg in die betriebseigenen Produktionsanlagen nach Tschechien transportiert. Hier erfolgt die Lagerung, Aufbereitung und Verpackung. Nach eingehender Qualitätskontrolle kann die Ware dann an verschiedene Großhändler, Bäckereien und den Lebensmittel-Einzelhandel vermarktet werden.

„All diese Visionen konnten wir uns bisher nur erfüllen, weil die ganze Familie die unterschiedlichsten Projekte mitgetragen hat“, bemerkt Niklas Klingebiel nachdenklich. „Und ohne die besondere Beziehung zu unserer Hausbank wären viele Ideen gar nicht erst umsetzbar gewesen. Die VR-Bank hat – vor allem durch die professionellen landwirtschaftlichen Kenntnisse Ihrer Firmenkundenberater – unsere Visionen nicht nur verstanden, sondern auch unterstützt und mitgetragen“, so Klingebiel abschließend.



Name Herr ganz links oben im Bild..... mit Niklas und Thomas Klingebiel.  
Lennard und Iris Klingebiel im Hofladen.